



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 49

Donnerstag, 4. Dezember

Jahrgang 2025

49.

Ökumenische

Aktion Eintopf

(auch vegetarisch und Spaghetti mit Tomatensoße für Kinder)

in der Böllingertalhalle Heilbronn-Biberach

Sonntag, 7. Dezember 2025

10.30 Uhr
Gottesdienst



ab 11.30 Uhr
Eintopfessen

Der Erlös geht an die Hilfswerke „Brot für die Welt“ und „Adveniat“

Bitte beachten!

Die letzte Ausgabe der Biberacher Nachrichten in diesem Jahr erscheint am 18. Dezember 2025
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist Montag, 5. Januar 2026, 9.00 Uhr.

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermin Gelbe Tonne/Gelber Sack

Dienstag, 09. Dezember 2025

Solarpark Hammelsberg: Gemeinderat beschließt Aufstellungsverfahren

Bis zu 40 Megawatt Fotovoltaik an der Autobahn A6 geplant

Solarpark Hammelsberg: Gemeinderat beschließt Aufstellungsverfahren

Der Heilbronner Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 27. November, die Weichen für den ersten Solarpark im Stadtgebiet gestellt: Mit dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 117/14 „Solarpark Hammelsberg“ sowie der Zustimmung zum zugehörigen Konzept wird der Weg frei für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die weitere planerische Ausarbeitung.

Die Freiflächen-Fotovoltaik soll auf bis zu 35 Hektar landwirtschaftlicher Fläche südlich der Autobahn A6 im Stadtteil Biberach entstehen. Das Gebiet erfüllt die gesetzlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Freiflächen-Fotovoltaikanlagen und bietet aufgrund guter Stromnetzanbindung und der Privilegierung sowie Vorbelastung durch die Autobahn gute Bedingungen für eine nachhaltige Energieerzeugung.

Mit einer geplanten Leistung von 35 bis 40 Megawatt kann der Solarpark künftig Strom für mehr als 12.000 Haushalte erzeugen. Jährlich lassen sich dadurch rund 10.000 Tonnen CO₂ vermeiden. Das Projekt ist damit ein wesentlicher Baustein der Heilbronner Klimaschutzziele und unterstützt die regionale Energiewende.

Neben den PV-Modulen ist ein Batteriespeicher vorgesehen, der die Einspeisung ins Netz stabilisiert. Die Anlage wird in fünf Abschnitte gegliedert, zwischen denen offene Korridore für Landwirtschaft, Wildtiere und Naherholung erhalten bleiben. Bestehende Gehölzstrukturen werden geschützt und gezielt ergänzt. Eine Beteiligung der Bürgerschaft über die Energiegenossenschaft EnerGeno ist ebenfalls geplant.

Transparente Beteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet gemäß Baugesetzbuch durch eine 14-tägige Online-Veröffentlichung der Unterlagen statt (www.heilbronn.de/bauleitplanung). Parallel wird der Flächennutzungsplan entsprechend angepasst. Die betreffenden Flurstücke befinden sich im Eigentum von rund 50 privaten Eigentümerinnen und Eigentümern, die ihre Flächen für eine Betriebsdauer von mindestens 25 Jahren vertraglich an den Projektentwickler verpachtet haben.

Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 01.12.2025

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Jugendlichen – Polizei sucht wichtigen Zeugen

Am späten Samstagabend, gegen 23.10 Uhr, kam es in der Heilbronner Finkenbergsstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Jugendliche im Alter von 14 und 17 Jahren verletzt wurden. Der 33-jährige Fahrer eines blauen Opel Corsa befuhr die Finkenbergsstraße in Richtung Panoramastraße, als es im Fahrzeug vermutlich zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen ihm und seiner Beifahrerin kam. Hierbei soll der Beschuldigte der Beifahrerin ins Gesicht geschlagen haben. Durch die Ablenkung verlor der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug. Der Corsa kam nach rechts von der Fahrbahn ab und erfasste zwei Jugendliche, die am Fahrbahnrand liefen. Anschließend schleuderte das Auto nach links und prallte gegen eine Böschung.

Ein 14-jähriger Jugendlicher wurde leicht verletzt und begab sich selbstständig in ärztliche Behandlung. Eine 17-Jährige wurde schwer verletzt und zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert. Der Fahrer und seine Beifahrerin blieben unverletzt. Am Opel Corsa entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 3.000 Euro. Am Fahrzeug waren Kennzeichen angebracht, die nicht für diesen Wagen ausgegeben waren. Zudem besitzt der Fahrer keine Fahrerlaubnis. Ein Atemalkoholtest bei dem Mann zeigte einen Wert von über einem Promille, weshalb er in einem Krankenhaus eine Blutprobe abgeben musste. Ermittlungen ergaben, dass der Opel offenbar bereits zuvor – vermutlich auf der Rückfahrt vom Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen – an unbekannter Stelle auf der Kreisstraße 2040 bzw. Kreisstraße 9559 von der Fahrbahn abgekommen war. Das Fahrzeug wurde nach dem ersten Abkommen von der Fahrbahn von einer unbekannten Person mit Hilfe einer Öse und eines Seils wieder auf die Straße gezogen. Diese Person ist für die weiteren Ermittlungen von großer Bedeutung. Die Polizei bittet die Person, die dem Fahrzeugführer beim Bergen seines blauen Opel Corsa (Baujahr 2007) geholfen hat, sich dringend zu melden. Diese Person könnte wichtige Hinweise zum Zustand des Fahrzeugs nach dem ersten Abkommen von der Fahrbahn und zur Fahrereigenschaft des 33-Jährigen machen. Auch weitere mögliche Zeugen, die den Vorfall in der Finkenbergsstraße oder zuvor ein beschädigtes bzw. festgefahrener blaues Fahrzeug bemerkt haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07131/204060 beim Polizeirevier Heilbronn-Böckingen zu melden.

Agentur für Arbeit

Bundesagentur für Arbeit führt im Einzelfall Bezahlkarte für Personen ohne Bankkonto ein

Kundinnen und Kunden ohne Bankkonto haben bislang ihre Geldleistungen mittels Scheckeinzahlung erhalten. Ab dem 1. Januar 2026 ersetzen Bezahlkarten das bisherige Auszahlungsverfahren.

Rund 8.000 Kundinnen und Kunden der Bundesagentur für Arbeit und der als gemeinsame Einrichtungen betriebenen Jobcenter verfügen über kein eigenes Bankkonto oder möchten ihre Leistungen auf eigenen Wunsch nicht als Überweisung erhalten.

Sie sind deshalb auf einen alternativen Zahlungsweg angewiesen, um zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Bürgergeld zu beziehen. Bislang konnten sie hierfür die Auszahlung mittels Schecks in den Filialen der Postbank nutzen.

Das bisherige Verfahren wird ab dem 1. Januar 2026 durch neue Bezahlkarten abgelöst. Die Regelung gilt zunächst für ein Jahr.

Die Arbeitsagenturen und gemeinsamen Einrichtungen händigen die Bezahlkarten einmalig an betroffene Kundinnen und Kunden aus. Danach werden die Karten monatlich mit der individuell zustehenden Sozialleistung aufgeladen.

Diskriminierungsfreie Gestaltung

Die Bezahlkarte funktioniert überall, wo Visakarten akzeptiert werden. Die Karte kann in zahlreichen Geschäften, Online-Shops und an Geldautomaten genutzt werden. Wie mit einer regulären Bankkarte können Einkäufe bezahlt und Bargeld abgehoben werden.

Die Bezahlkarte unterscheidet sich auf den ersten Blick nicht von anderen Bankkarten und ist damit diskriminierungsfrei gestaltet.

Die BA und Jobcenter haben betroffene Kundinnen und Kunden bereits über die Einstellung des bisherigen Scheckverfahrens informiert. Informationen zu den neuen Bezahlkarten erhalten Betroffene in Kürze.

Die Einzelfalllösung gilt nur für Kundinnen und Kunden ohne eigenes Konto. Für Kundinnen und Kunden, die ihre Leistungen auf Konto erhalten, ändert sich nichts.

Der Arbeitsmarkt im November 2025

Trübe Stimmung am Arbeitsmarkt – Quote bleibt bei 4,7 Prozent

„Im Herbst haben wir im Heilbronner Raum in der Regel einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. In diesem November ist er aber geringer, als sonst für diese Jahreszeit üblich. Aufgrund der wirtschaftlichen Schwäche halten sich viele Betriebe bei Neueinstellungen zurück oder bauen Arbeitsplätze ab. Deshalb

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 07131/56-2951
Gewerbe Tel. 07131/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)

Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen: Tel. 07131/164251
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 07131/940377

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)

Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 6474

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 911990

Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de

Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 902453

E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 0160/5843548

Bezirksschornsteinfegermeister:

Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 0178/3060254

Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 0176/4566304

Böllingertalhalle:

Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 0172/6305630

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 5147

Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,

Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr

GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 07131/888860

Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 07131/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:

Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041

Forstrevier:

Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144

E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 0175/2226048

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):

Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 07131/797953

Fax 07131/7979559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 0172/6507650

Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 0172/6533037

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft

der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 07131/56-2588

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 07131/3898500

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 7989

Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,

Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:

Bibersteige 9

Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464

Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653

Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457

Kirchen:

Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 901123

Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **07131/741-6201**

Krankentransport:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 19222

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber

Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:

Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 07131/12360

Notfälle, Notarzt:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizei Notruf 110

Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26

E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 07131/28330

Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 07131/204060

www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergsstraße 7

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher

Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen

Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:

Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250

Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,

Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.

www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht

in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 07131/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,

24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge:

Tel. 0800/1110111

Volkshochschule Heilbronn-Biberach:

E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de Tel. 07131/9965871

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 901115

Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 4477

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 0761/12012000

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

kommt der Arbeitsmarkt weiterhin nicht richtig in Schwung“, beschreibt Katrin von Löwenstein, Leiterin der Heilbronner Arbeitsagentur, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

„Dennoch gibt es auch Branchen, die Fachkräfte suchen. Aktuell nehmen die Arbeitsagenturen in der Woche der Menschen mit Behinderung diesen Personenkreis besonders in den Fokus. Menschen mit Handicap sind nicht weniger leistungsfähig, wenn sie an der richtigen Stelle eingesetzt werden. Unternehmen, die ihnen eine Chance geben wollen, werden von uns umfassend beraten. Wir helfen, Arbeitsplätze anzupassen und Potenziale optimal zu nutzen“, ergänzt von Löwenstein weiter.

Arbeitslosenzahl im November: - 79 auf 13.338

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 542

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 4,7 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im November leicht abgenommen. Der Rückgang fällt aber schwächer aus, als es für diese Jahreszeit üblich ist. Derzeit sind 13.338 Menschen arbeitslos gemeldet.

Im Vergleich zum Oktober sind das 79 Personen weniger aber gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Plus von 542. Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 4,7 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 6.262 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 32 Arbeitslose mehr. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 912.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist etwas zurückgegangen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im November 7.076 Arbeitslose.

Das sind 111 weniger als im Vormonat und 370 weniger als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice sind in den letzten vier Wochen 1.075 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 450 mehr als vor einem Monat und 491 mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Oktober auf 3 538 (plus 403) angewachsen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind das 608 oder 20,8 Prozent mehr.

Deutsche Rentenversicherung

Jährliche Neuberechnung des Grundrentenzuschlags

Jedes Jahr wird zum 1. Januar die Höhe des Grundrentenzuschlages neu geprüft. Hintergrund ist die Einkommensanrechnung. Hierdurch kann die Rente ab Januar geringer oder höher ausfallen. Betroffene Rentnerinnen und Rentner erhalten hierüber einen Bescheid.

Die Höhe des Grundrentenzuschlages ist auch vom eigenen Einkommen und das des Ehepartners abhängig. Hierbei sind bestimmte Freibeträge zu beachten. Diese Freibeträge werden zum 1. Januar entsprechend der vorjährigen Rentenanpassung erhöht. So wird Einkommen bei Ledigen bis 1.492 Euro und bei Verheirateten oder eingetragenen Lebenspartnerschaften bis 2.327 Euro nicht angerechnet.

Gleichzeitig wird auch das Einkommen jährlich überprüft. Hierfür meldet das Finanzamt der Rentenversicherung im Herbst das Einkommen des vorletzten Jahres. Sollte dieses noch nicht bekannt sein, wird das Einkommen des vorvorletzten Jahres gemeldet. Für die Berechnung des Grundrentenzuschlages ab Januar 2026 hat im Herbst 2025 das Finanzamt regelmäßig die Einkommensdaten für das Jahr 2023 gemeldet.

Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

Unterstützung rund um Rentenfragen

Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre

Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

Information und Beratung

Details zu den Versichertenberaterinnen und -berater finden Sie unter www.drv-bw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungssuchstellsuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren.

Umfassend informieren mit einem Altersvorsorgegespräch der Deutschen Rentenversicherung

Wie hoch wird die spätere Rente sein? Reicht sie, um den Lebensstandard zu halten? Und welche zusätzlichen Möglichkeiten gibt es, um für den Ruhestand vorzusorgen? All diese Fragen können bei in einem Altersvorsorgegespräch der Deutschen Rentenversicherung geklärt werden. Denn um im Alter auskömmlich leben zu können, ist ein Mix aus der gesetzlichen, privaten und betrieblichen Altersvorsorge sinnvoll.

In einem persönlichen Gespräch – vor Ort, telefonisch oder per Videocall – wird die aktuelle Versorgungssituation umfassend analysiert. Die Experten der Rentenversicherung informieren hierbei individuell, unabhängig und neutral zur gesetzlichen Rente und ergänzenden Vorsorgemöglichkeiten.

Dieser Service ist kostenfrei und richtet sich an Versicherte in jeder Lebenslage – ob Berufsanfänger, in Elternzeit oder kurz vor dem Ruhestand. Anhand der persönlichen Renteninformation und weiterer Unterlagen über bereits vorhandene private oder betriebliche Altersvorsorge werden die voraussichtlichen Gesamteinkünfte im Alter prognostiziert. Außerdem informieren die Rentenexperten produktunabhängig und neutral über Möglichkeiten der staatlich geförderten zusätzlichen Altersvorsorge.

Einen Überblick über den aktuellen Stand der Altersvorsorge bietet außerdem das Online-Portal der Digitalen Rentenübersicht auf der Website www.rentenuebersicht.de.

Weitere Informationen rund um die zusätzliche Altersvorsorge, zum Beispiel zur Rürup-Rente und der betrieblichen Vorsorge, gibt es in der Broschüre „Altersvorsorge – heute die Zukunft planen“. Wie „Riester“ funktioniert und für wen sich diese Anlageform lohnt, erklärt die Broschüre „Riester“ leicht gemacht – Ihre Checkliste“. Darin werden auch die wichtigsten Fragen zur privaten Altersvorsorge beantwortet, neutral und produktunabhängig.

Alle Broschüren sind kostenfrei und können heruntergeladen werden.

Unsere Vorträge rund um die Rentenversicherung

Jetzt online möglich

04. Dezember 2025	Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?
09. Dezember 2025	Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre, wenn?
09. Dezember 2025	Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente
09. Dezember 2025	Selbstständig? Richtig und gut rentenversichert!
10. Dezember 2025	Frauen und Rente – Wie bin ich abgesichert?
17. Dezember 2025	Arbeitslos? Auswirkungen auf die Rente
17. Dezember 2025	Weiterarbeit und/oder Rente
18. Dezember 2025	Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung
22. Dezember 2025	Todesfall: Wie bin ich versorgt?
29. Dezember 2025	Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?

Feuerwehr Heilbronn – Abteilung Biberach



Weihnachtsmarkt Heilbronn-Biberach

Am diesjährigen Weihnachtsmarkt wird auch die Feuerwehr Heilbronn Abteilung Biberach mit einem Stand vertreten sein.

Die Kameradinnen und Kameraden beteiligen

sich am kulinarischen Angebot mit frischen Flammkuchen vom offenen Feuer sowie Chili con Carne mit Brötchen.

Getränke in Form von Glühwein sowie Bier, aber auch alkoholfreie Alternativen werden ebenso gereicht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und gemütliche Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre.

Stadtteilbibliothek

An Worten wachsen – miteinander lesen – Di., 09.12.2025, 19 Uhr

Shared Reading lässt Worte wirken und schafft intensive Erlebnisse. Vorwissen ist nicht nötig. Die Literaturliebhaberin und Buchhändlerin **Susanne Andreß** sucht die Texte aus und leitet die Gespräche.

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.

Lesebiber – Do., 11.12.2025, 16 – 17 Uhr

Vorlesestunde mit der Künstlerin Kirsten Brunner. Sie erzählt mitreißende Geschichten mit lustigen Charakteren und unvergesslichen Momenten.

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.

Kooperation: Volkshochschule Heilbronn

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

06.12.2025 Erika Weilbacher 90 Jahre

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

05.12.2025 Gerhard Schulz und Iris Schulz

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgendem Kurs sind noch Plätze frei:

Y103A254 Auf den Spuren der Kirchhausener Burgen

Freitag, 16.01.2026, 19.00 – 20.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

- 06.12.2025 Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstr. 55, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/888100
Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32, 74229 Oedheim, Tel. 07136/20553
- 07.12.2025 Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/797460
Fleiner Apotheke, Heilbronner Str. 10, 74223 Flein, Tel. 07131/3826060
Die Bahnhof-Apotheke Bad Rappenau, Bahnhofstr. 9, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/2511

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“
(Lukas 21,28)

Gottesdienst in Biberach (Böllingertalhalle)

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Ökumenischen Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle

In Kirchhausen, Fürfeld und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste am 14. Dezember – 3. Advent

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer L. Sandford)

11.00 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Team)
Gottesdienst für kleine und große Leute

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer L. Sandford)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 4. Dezember, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Festtagssuppe, Gulasch, Knödel und Rotkraut. Zum Nachtisch gibt es Eis. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Jungschar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 4

Wir treffen uns am Freitag, 5. Dezember, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Jugendraum (UG) des Ev. Gemeindehauses in Biberach. Hast du Lust auf spannende Spiele, neue Freundschaften und viel Spaß? Dann komm zur Affenbande! Fragen werden unter: AFFENBANDE@EJBKBF.DE beantwortet. Wir freuen uns auf euch!

Ökumenischer Eintopf am 7. Dezember

Am 2. Advent findet die Ökumenische Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle in Biberach statt.

Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Hilfswerke „Adveniat“ und „Brot für die Welt“.

„Café Schwätzle“ in Kirchhausen

Das Café Schwätzle hat am 7. Dezember wieder für Sie geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Kirchenchor

Am Dienstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Gottesdienst für kleine & große Leute

für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren und deren Familien

Am Sonntag, 14. Dezember, um 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen (Deutschrterstr. 24).

Eingeladen sind natürlich auch ältere Geschwister, Freunde, Eltern, Großeltern

Wir singen, hören, beten, spielen und basteln. Wir orientieren uns an den „Kleinen“ und die „Großen“ dürfen natürlich auch mitmachen.

Wer zum ersten Mal kommt: Bitte ein Foto des Kindes/der Kinder mitbringen!

Es freut sich auf Euch/Sie das „Kleine Leute“-Team Sandra Heidinger, Lea-Marie Mvungi, Conny Prim, Sophie Wirag, Bianca Schilling und Erhard Mayer, Kontakt: 07066/2090904; erhard.mayer@ekbk.de.

Winterspielkirche in Kirchhausen

Ein Spielplatz im Warmen, auf dem Kinder ab Geburt, also zwischen 0 und 3 Jahren mit einer Begleitperson eingeladen sind. Hier ist Platz für Spiel, Spaß, Bewegung, Kaffee, eure Fragen und vieles mehr. Bringt gerne Schlappchen oder Stoppersocken für euch mit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf euch! Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen (Deutschrterstr. 24).

5. Faires Frühstück wieder mit großer Resonanz

Der Anblick des vollen Gemeindesaals Adolf-Kolping erfüllte die Organisatoren des Ev.-Kath. Arbeitskreises Kirchhausen mit großer Freude und Zufriedenheit.

Rund **95 Gäste** starteten am Samstag, 22. November 2025, fair in den Tag. Bei einem leckeren Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt kam man leicht mit den Tischnachbarn ins Gespräch und lernte neue Menschen kennen. Positiv überrascht waren die Organisatorinnen, dass über die Hälfte der Gäste aus den Nachbarorten mit am Tische saßen. Die an diesem Morgen gelebte Offenheit und Solidarität inspiriert dazu, das ganze Jahr über in guter Gemeinschaft und gegenseitiger Wertschätzung zu handeln – denn nur gemeinsam erreichen wir Großes. Nach dem Frühstück nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich am Verkaufstisch mit Fair genießen-Produkten für zu Hause einzudecken.

Und es wird auch eine weitere Auflage des Fairen Frühstücks geben. Wir freuen uns schon jetzt am **28.03.2026** auf ein Wiedersehen – **herzlichen Dank an alle Unterstützer!** Wir haben so viel positive Resonanz bekommen – das ist unglaublich schön und wir sind richtig stolz darauf. **Vielen Dank für Ihr Interesse, Ihre Begeisterung und Ihr unermüdliches Engagement zu fairen und weltweit besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen beizutragen.**

Mit dem Erlös aus unserem Frühstück und den Verkaufständen werden wir wieder das Schulprojekt in der Heimat von Pfarrer Stefanos in Äthiopien unterstützen. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, dort lebenden Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen, damit sie sich eine Zukunft abseits von Armut und Elend aufbauen können.

Eine Welt – Solidarisch handeln

Eine Aktion des Ev.-Kath. Arbeitskreises Kirchhausen

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde**Ökumenischer Eintopf 2. Advent 2025**

Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (07.12.2025) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

Der **Verkauf der bestellten Essensmarken** ist von 10 Uhr bis 10.30 Uhr. **Auch nach dem Gottesdienst** ab etwa 11.30 Uhr können die Essensmarken noch gekauft werden.

Der Erlös der Veranstaltung geht an die Hilfswerke „Adveniat“ und „Brot für die Welt“.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben**Donnerstag, 04.12.**

14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Samstag, 06.12.

10.00 Uhr Probe Krippenspiel
18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 07.12.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Böllingertalhalle, parallel dazu:
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Schule, anschließend: Eintopfessen in der Böllingertalhalle
17.00 Uhr Sternstunde (BC)
17.30 Uhr Sternstunde (NG)
18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Montag, 08.12.

09.15 Uhr Spielkreis (0-3 Jahre)
19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 09.12.

09.30 Uhr Meine Zeit – Männerzeit im Café Eibauer
17.00 Uhr Rosenkranz (BC)

Freitag, 12.12.

17.00 Uhr Fun Angels

Samstag, 13.12.

10.00 Uhr Probe Krippenspiel
15.00 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt
17.00 Uhr Beichtgelegenheit (NG)
18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 14.12.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
10.30 Uhr 1. Weggottesdienst der Erstkommunionvorbereitung (Wort-Gottes-Feier) (NG)
10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)
Wir gedenken Klara und Otto Zahner, Mechtildede Luft, Pfr. Bernhard Görlich, Familie Ludwig Göttler, Monika und Karl Dalbeck, Heinz Morasch, Familien Brunn, Germann und Böttiger, Stefan Leimbeck, Sabine und Peter Feind, Antonie Schulz
17.00 Uhr Sternstunde (BC)

Was wir Ihnen noch sagen möchten**Gemeindehausfenster Adventskalender**

Im Innenhof der Kirche finden Passanten täglich ein neues „Kalenderfenster“, welches zum Innehalten einlädt. Zudem steht beim Eingang der Kirche ein Weihnachtsbaum, der im Rahmen der Weihnachtsbaum-Paten-Aktion des Ortskartells zur Verfügung gestellt wird. Kommen Sie doch mal vorbei ...

Danke an den Kindergarten Maustal

Bunt und fröhlich setzt der Weihnachtsbaum an Eingang der Kirche das I-Tüpfelchen auf die adventliche Atmosphäre im Innenhof der Kirche. Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und Erzieherinnen, die dafür gebastelt haben. Wir haben uns über den Besuch und die nette Vorführung sehr gefreut.

Sternstunden im Advent

Sich auf den Weg machen und das besondere dieser Zeit spüren. Einfach da sein ...

... innehalten

... hinhören

... der Musik und den Impulsen lauschen

... und spüren.

Immer sonntags im Advent, jeweils um 17.00 Uhr in der Kirche.

Spielesachmittag für Erwachsene

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist am Donnerstag, 04. Dezember, um 14.30 Uhr in den Konferenzraum des Gemeindehauses eingeladen.

Helfer zum Aufbau für Eintopfessen gesucht

Für das Bestuhlen der Böllingertalhalle werden noch helfende Hände gesucht. Kommen Sie einfach am Samstag, 6. Dezember um 10 Uhr in die Halle.

Eintopfessen – parallel Kinderkirche

In der Schule findet die ökumenische Kinderkirche statt. Ein Angebot am Sonntag, 7. Dezember, das parallel zum ökumenischen Gottesdienst stattfindet. Im Anschluss ist das Eintopfessen in der Böllingertalhalle, welches alle wieder zusammenführt.

Meine Zeit – Männerzeit

Zum geselligen Adventskaffe treffen sich die Männer am Dienstag, 9. Dezember im Café Eibauer.

Weihnachtsmarkt rund um die Kirchen und Gemeindehäuser

Herzliche Einladung zum Budenzauber beim Biberacher Weihnachtsmarkt. Kreative und kulinarische Beiträge finden sich in den Gemeindehäusern und drumherum ab 15 Uhr bis 22 Uhr am Samstag, 13. Dezember.

Wir suchen Sternsinger!

Damit die Aktion am Jahresbeginn ein Erfolg wird, suchen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich beteiligen. Der Erlös der Sammlung kommt den weltweiten Projekten des Sternsinger Werks zu Gute. Diese Aktion ist konfessionsübergreifend. Infos gibt es unter www.sternsinger.de.

Sternsinger Probe

Am 17. Dezember um 17.00 Uhr sind alle Teilnehmer in das Gemeindehaus eingeladen.

Wenn Sie als Eltern wissen möchten, worum es bei der Aktion geht, dann kommen Sie gerne dazu. Herzliche Einladung!

Revival Church Germany e. V.



Kain und Abel – „Wo ist dein Bruder?“

Kain erschlägt Abel. Dann fragt Gott: „Wo ist dein Bruder?“

Das ist nicht nur Kains Frage, sondern unsere: Wo ist der Mensch neben dir?

Es geht um Verantwortung, Mitgefühl, Hinsehen statt Wegsehen.

Gottes Ruf erinnert: Wir sind füreinander geschaffen.

Die Frage bleibt: Wie gehst du mit deinem Bruder, deiner Schwester um?

Besuche eine unserer Versammlungen, wenn du dich über diese Frage austauschen möchtest!

VERANSTALTUNGEN

GOTTESDIENST
Sonntags um 10.30 Uhr
Anschließend Möglichkeit für Gebet und Gemeinschaft bei Kaffee und Snacks

REVIVAL CHURCH JUGENDTREFF
Samstags um 19 Uhr
Mehr Infos gibt es auf der Homepage

BEGEGNUNGSCAFÉ
Mittwochs um 19 Uhr
Ermutigung und Glaubensstärkung in herzlicher Atmosphäre

ORTSKARTELLS
...für Biberach

Weihnachtsmarkt 2025

50. Biberacher Weihnachtsmarkt 2025 – Wo sich das Dorf im Advent trifft

Am Samstag, 13. Dezember, findet der **50. Biberacher Weihnachtsmarkt** zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern statt.

Programm:

- 15.00 Uhr: Eröffnung mit Kindergartengruppen und Blockflöten (am Baum)
- 16.30 Uhr: Weihnachtsprogramm der Grundschule (Kath. Kirche)
- 18.00 Uhr: Offenes Adventssingen mit Posaunenchor & Liederkranz (am Baum)
danach: Weihnachtslieder mit Axel Bayer

für Kinder:

- Bastelstube (15 – 18 Uhr) im Kath. Gemeindezentrum (Kath. Jugend).
- Gestalten, bemalen und verzieren einer großen „50“ in der Stadtteil-Bibliothek im Alten Schulhaus (15 bis 18 Uhr).

Kunsthandwerk und anderes:

Ev. + Kath. Gemeindehaus (15 bis etwa 19 Uhr).

Essen & Trinken:

- **Kaffeestube** (15 bis 18 Uhr) im Ev. Gemeindehaus (DG) mit Kuchen & Torten, Kaffee, Tee, Sprudel (Kita Bibersteige).
- **Vesperstube** (15 bis etwa 20 Uhr) im Kath. Gemeindezentrum (Saal) mit Suppe, Fischbrötchen, Hot dog, Bratapfel mit Vanillesoße, weihnachtlichem Gebäck; Engelspunsch, Sprudel, Kaffee (Ev. Krankenpflegeverein)

Essens- und Getränkestände (15 bis 22 Uhr)

im Kath. Kirchhof:

- überbackenes Baguette, Quarkstollen, Apfelbrot, Gebäck, Glühwein, Heiße Landfrau, ... (Landfrauen)
- Schupfnudeln mit Kraut oder Apfelmus, heiße Schokolade, Hot Aperol, Eier- und Schokolikör (Kita Maustal)

auf dem Erhard-Schnepf-Platz

- Waffeln, Pommes, Kartoffeltornados, Chicken nuggets (Ev. Jugendwerk).
- Crêpes, Glühwein, Kinderpunsch, alkoholfreie Kaltgetränke, Bier (Förderverein Grundschule).
- Gulaschsuppe, Grillwurst, Glühwein (weiß/rot), Schnäpse, Bier, alk.freie Kaltgetränke... (TSV Fußball).
- Flammlachs, Chili con Carne, Glühwein, Bier (Freiwillige Feuerwehr Biberach).

Nicht mehr neu: Bitte eigene Tasse mitbringen oder/und die neue Weihnachtsmarkt-Tasse kaufen (5,- €).

Also nicht vergessen:

Kommen Sie am Samstag vor dem 3. Advent dorthin „wo sich das Dorf im Advent trifft“, beim 50. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern.

Falls Sie Fragen, Ideen, Anregungen für den Weihnachtsmarkt haben oder bei der Organisation des nächsten Weihnachtsmarktes mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte Andrea Babic, E-Mail: andrea-babic@live.com oder an Erhard Mayer, Tel. 07066/20 90 904, E-Mail: erhard.mayer@ekbk.de.

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Heilbronn-Biberach e.V.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitwirkenden und Teilnehmern am diesjährigen Volkstrauertag. Dank der musikalischen Gestaltung des Posaunenchores und der Musikkapelle und der Wortbeiträge des VdK, der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde konnte die Gedenkfeier für den Frieden wieder durchgeführt und ein Zeichen für den Frieden gesetzt werden.

Weihnachtsbaum-Paten-Aktion



Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Weihnachtsbaum-Paten-Aktion. Festlich und kreativ dekorierte und geschmückte Christbäume können in Biberach vor der Apotheke, KSK Filiale Biberach, Getränke-Quelle Kilper, Fa. Marbach Concepte, Raiffeisenbank Böllingertal eG, vor dem Katholischen Gemeindehaus, vor Christels Lädle und vor der Metzgerei Berg bewundert werden. Viele Kinder haben sich ins Zeug gelegt, damit die Tannenbäume im weihnachtlichen Glanz erstrahlen. Wir freuen uns über den Christbaumschmuck, der in der Ganztagsbetreuung der Grundschule, in den Kindergärten Bibersteige, Kehrütte und Maustal sowie bei der Affenbande des EJBK und beim evangelischen Krankenpflegeverein entstanden ist. Gleichzeitig sagen wir ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Spender, die das ermöglicht haben. Die Spenden der 16. Weihnachtsbaumaktion werden im Rahmen des Bürgerempfangs am Sonntag, 25. Januar 2026, überreicht.

TSV Biberach



TSV Winterfeier 2025 – 90er Party

Es war uns ein Fest!

Liebe Biberacherinnen und Biberacher, liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, groß & klein,

letzten Samstag war es endlich so weit: Um 17.30 Uhr öffneten wir die Türen zur liebe-

voll im 90er Style dekorierten Böllingertalhalle, welche buchstäblich euphorisch gestürmt wurde und – ich kann es vorwegnehmen, wieder sind in Biberach Essen und Sitzplätze schneller vergriffen, als man bis 90 zählen kann.

Dennoch ausreichend gestärkt und durch die Beteiligung der Abteilungen bestens mit Getränken, Schnitzel, Käse- & Sportweck, Linsen, Waffeln und Chili versorgt, starteten wir pünktlich um 19 Uhr mit einem grandiosen Auftakt zu Robbie Williams „Let me entertain you“, wobei die Halle bebte und sich keiner mehr auf seinem Platz halten konnte.

Spätestens jetzt war auch unseren Ehrengästen, zu denen auch unsere Bürgermeisterin Agnes Christner zählte, klar – **der TSV rockt und das wird ein toller Abend!** Mit Worten voll des Lobes über das gelebte Ehrenamt in Biberach und dem gleichzeitigen Deutlichmachen, wie wichtig dies gerade in der heutigen Zeit ist, beehrt Bürgermeisterin Agnes Christner uns mit einem Grußwort.



Im Zuge dessen gab es auch die offizielle, auch physisch durch unsere Leichtathleten durchgeführte, Übergabe des Staffeltabs unseres letzten Vorstandes Peter Spranz an unseren neuen 1. Vorstand Ines Pierau, die sich nicht zu schade war, als Sailor Moon die Halle selbst an diesem Abend unsicher zu machen. Mit viel Liebe zu Motto und Detail führten Pia Sonntag, besser bekannt als das amtierende „Käthchen von Heilbronn“ und Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, durch den Abend. Zu sehen waren auf der Bühne:

- Vorschulturnen zu „Circle of Life“
- Geräteturnen 1 zu „Black or White“
- Geräteturnen 2 zu „Mission Impossible“
- Dance4Kids Minis zu „Barbie Girl“
- Die Rhönräder-Gruppe des TSV Schwaigern
- Handball F-Jugend zu „Wenn nicht jetzt, wann dann“
- Handball Bambinis zu „Der Ball rollt“
- Dance4Kids Maxis mit einem Medley, u.a. Britney Spears
- Leichtathletik Jugend zu „Saturday Night“
- Fußball-Aktive mit ihrer Wetten-Dass-Show samt Show-Einlagen von Scooter, McHammer und Modern Talking sowie einer Außenwette
- Projektanzgruppe Turnen als „McHammer“ zu „Can't touch this“ und dem Backstreet Boys Finale zu „Everybody“
- Gemeinsamer Abschluss aller Akteure zu „Fantasy Girl“



Die einzelnen Programmpunkte wurden zum ersten Mal mit einer Benefits-Aktion ergänzt, die geleitet und unterstützt wurde vom Geschäftsführer des Auktionshauses Heilbronn, Stephan Häusele, zusammen mit seinem Auktionator Frank Schmierer. Zahlreiche Raritäten, Christbäume, Mickey Maus-Hefte und Ü-Ei-Figuren wechselten an dem Abend den Besitzer zu Gunsten der TSV-Aktion „Kinder brauchen Licht“. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle den Möglichmachern und

all denen, die uns im Rahmen dieser Aktion mit Spenden unterstützen.

Sie lesen also, es war einiges geboten an diesem Abend und ja, es wurde natürlich auch noch das Tanzbein geschwungen. Dass ein solches Groß-Event nicht ohne hunderte von helfenden Händen und zahlreichen Menschen mit dem Herz am rechten Fleck machbar ist, ist klar. Wir, das Orga-Team rund um Ines Pierau, Sara Langer, Annette Koeberlin und Vanessa Sutoris, sagen daher auch im Namen des gesamten Vorstandes **ein mega-riesengroßes Dankeschön allen, die diesen Abend möglich gemacht haben und all unseren Besuchern, die die Arbeit mit ihrer Anwesenheit und Applaus honoriert haben.**

Der TSV wünscht eine wunderbare Vorweihnachtszeit.

Herzlichst Vanessa Sutoris, im Namen des Vorstands

Abteilung Fußball



Torloses Remis im Heimspiel

Vergangenen Sonntag war man im letzten Heimspiel des Jahres gegen die zweite Mannschaft aus Auenstein gefordert.

Von Beginn an hatte der TSV deutlich mehr Ballbesitz und das Spiel unter Kontrolle. Der Gegner konzentrierte sich aufs Verteidigen und Biberach hatte die Abschlüsse und gefährlichen Angriffe. Doch man scheiterte immer wieder am Gästekeeper, der alle Schüsse parieren konnte.

In der zweiten Halbzeit quasi das gleiche Bild, doch auch hier konnte man seine Chancen nicht nutzen. Daher endete das Spiel torlos und man muss sich mit einem Punkt zufrieden geben.

Die zuletzt so gute Chancenverwertung kostete den TSV am Ende leider den Sieg. Dadurch ist man nun auf den dritten Platz gerutscht, punktgleich mit dem Zweitplatzierten aus Beilstein. Die Reserve hatte bereits am Samstag den SC Oberes Zabergäu zu Gast. Am Ende konnte man sich mit 5:4 durchsetzen und steht nun wieder auf dem ersten Platz. Die Torschützen waren jeweils Oskar Castro Bonilla und Nico Thiele mit einem Doppelpack und den fünften Treffer erzielte Andreas Bozoki. Kommenden Samstag ist die Erste dann im letzten Spiel gegen die zweite Mannschaft der TSG Heilbronn gefragt. Anpfiff ist um 12.30 Uhr in Heilbronn.

Abteilung Turnen



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, vergangenen Samstag war es endlich soweit: zahlreiche Proben und Planungen wurden an der TSV Winterfeier Wirklichkeit und ich kann hier offen aussprechen, was ich fühle – riesen-

große Dankbarkeit und großen Stolz Teil dieser wundervollen Abteilung sein zu dürfen! Natürliche Tischdeko sammeln und platzieren, Linsen und Spätzle, Wurstsalat, Kochen, Standbetreuung, 7 von 11 Programmpunkten stellen, Hilfe bei Auf- und Abbau und beste Laune bei der Aftershow-Party. Mir fehlen die Worte!



Wir durften rührende Auftritte unseres Vorschulturnens zu „Circle of Live“ und unserer Dance4Kids Minis zu „Barbie Girl“ sehen. Actionreich wurde es mit Geräteturnen 1 zu „Black or White“ und Geräteturnen 2 zu „Mission Impossible“.

Nicht fehlen durften unsere mittlerweile etablierten Dance4Kids Maxis mit einem zauberhaften Weihnachts-Britney-Medley und unsere Projektanzgruppe war als „MacHammer“ zu Gast bei „Wetten Dass“ und krönte mit ihrer Darbietung zu „Everybody“ von den Backstreet Boys den wunderbaren Abend.



DANKE DANKE DANKE all meinen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Übungsleiter-Helfern, Amtsträgern und engen Verbundenen unserer Abteilung für euer Engagement vor, während und nach unserer Winterfeier, die auf den letzten verfügbaren Steh- und Sitzplatz „ausgebucht“ war. Ihr habt alle alles gegeben und dafür danke ich euch!

Unserer Spartenleitung Tanz & ÜL Annette Koeberlin, die mit uns die Choreo zu „Everybody“ einstudiert hat, hat sich leider bei der Generalprobe verletzt und konnte beim Auftritt nicht dabei sein. Liebe Annette, wir wünschen dir gute Besserung und wir warten auf dich!

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an Pia Sonntag, das amtierende Käthchen von Heilbronn, die selbst viele Jahre in unserer Abteilung getanzt und geturnt hat und uns von Herzen gerne bei der Moderation unterstützt hat.

Diese wunderbare Abteilung sucht nun händeringend einen zusätzlichen Übungsleiter für unser Geräteturnen 1 von 6 – 8 Jahren, Trainingszeit donnerstags 17 – 18 Uhr. Wir können dieses Angebot sonst leider nicht halten und das darf nicht sein! Bitte melde dich bei mir, wenn du vielleicht selbst eine Geräteturn-Vergangenheit hast und dir vorstellen könntest, uns zu unterstützen.

Wir wünschen all unseren Turnfreunden eine wunderbare Adventszeit.

Herzlichst Vanessa Sutoris, Abteilungsleistung Turnen, 0176/84317685, vanessa.sutoris1307@gmail.com.

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Stegstreckerpokal 2025 – Spannung vor der Schlussrunde

Beim traditionsreichen Stegstreckerpokal der Schachfreunde Heilbronn-Biberach bleibt es auch in diesem Jahr bis zum Schluss

spannend. Fünf Partien stehen noch aus, und der Kampf um den Turniersieg ist weiterhin offen.

An der Spitze liegt derzeit Rudolf „Rudi“ Marschall, der mit 4,5 Punkten aus fünf Partien eine bislang souveräne Leistung zeigt und ungeschlagen geblieben ist. Dahinter folgt Harald Siegmann, der mit 3 Punkten aus vier Begegnungen den Anschluss hält.

Für besondere Spannung sorgt jedoch Achim Krickel: Mit aktuell 1,5 Punkten aus zwei Partien hat er aufgrund seiner Nachholspiele noch alle Möglichkeiten. Gewinnt er seine verbleibenden Partien, kann er mit Marschall nach Punkten gleichziehen und den Ausgang des Turniers völlig auf den Kopf stellen.

Jevhenii Levchenko (1 Punkt) sowie Waldemar Warsitz und Alexander Noe (jeweils 0 Punkte) liegen im hinteren Feld, können aber mit den ausstehenden Spielen noch wichtige Akzente setzen.

Die Schachfreunde dürfen sich somit auf eine packende Schlussphase freuen – der Stegstreckerpokal 2025 ist noch längst nicht entschieden.

Thomas Hess gewinnt dramatische Schlussrunde des Jahresblitzturniers

Am 28. November 2025 fand das zehnte und zugleich letzte Turnier des Jahresblitzturnierserie der Schachfreunde Heilbronn-Biberach statt. Die Ausgangslage versprach große Spannung: Nach neun Runden führte Dr. Hubert Warsitz knapp vor Thomas Hess und Waldemar Warsitz. Besonders Waldemar profitierte bis dahin von der neu eingeführten Grand-Prix-Wertung, die – angelehnt an den Motorsport – konstantere Turnierleistungen stärker belohnt.

In dem alles entscheidenden Schlussturnier erwischte Thomas Hess einen hervorragenden Tag und gewann das Turnier souverän. Die Jahreswertung blieb jedoch bis zur letzten Partie offen: Erst durch seinen Sieg in der letzten Runde gegen den Blitzvereinsmeister von 2024 Robin Gerold konnte Hess die Gesamtführung übernehmen. Hätte er diese Partie verloren, wäre Dr. Hubert Warsitz Jahresblitzmeister geworden. So jedoch fiel Hubert auf Rang zwei zurück, und Robin Gerold zog mit einer starken Leistung im Schlussturnier noch an Waldemar Warsitz vorbei und sicherte sich Platz drei.

Endstand nach 10 Turnieren:

1. **Thomas Hess** – 126 Punkte
2. **Dr. Hubert Warsitz** – 122 Punkte
3. **Robin Gerold** – 73 Punkte
4. **Waldemar Warsitz** – 56 Punkte

vor weiteren 23 Teilnehmern.

Die Schachfreunde Heilbronn-Biberach freuen sich über ein spannendes, sportlich hochwertiges Turnierjahr und blicken bereits auf die Blitzsaison 2026.

Team-Blutspende: Exklusiver 1. BSV-Fanschal für Blutspende



Blutspende ist Teamsache. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, ist Teil von etwas Größerem – etwas, das Sinn stiftet und verbindet.

Der DRK-Blutspendedienst dankt Blutspender/-innen im Aktionszeitraum mit einem exklusiven Blutspende-Fanschal für ihre gute Tat.

In Deutschland werden jeden Tag rund 15.000 Blutspenden gebraucht – bei Unfällen, Geburten, lebenswichtigen Operationen, Krebsbehandlungen oder chronischen Erkrankungen. Blut ist unverzichtbar und kann nicht künstlich hergestellt werden. Trotzdem spenden aktuell nur etwa drei Prozent der Bevölkerung regelmäßig. Das reicht langfristig und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nicht aus.



1. BSV steht für den ersten Blutspendeverein: Der 1. BSV

ist ein symbolischer Verein für alle, die Blut spenden, es vorhaben, ehrenamtlich bei der Blutspende aktiv sind, für den Blutspendedienst arbeiten oder selbst auf lebensrettende Blutspenden angewiesen sind. Gemeinsam schließen wir Lücken – mit Engagement und Teamgeist. Jede Spende kann bis zu drei Leben retten. Deshalb braucht es alle im Team

des 1. BSV. Hier zählt jeder einzelne Beitrag. Jede Spende ist ein wichtiger Schritt, um den dringenden Bedarf für Patient/-innen zu decken. Nur im Team können wir dafür sorgen, dass im Notfall immer genug Blut vorhanden ist. Mehr Infos zum 1. BSV unter: www.blutspende.de/1bsv.

AKTION: Jetzt als Teil des Teams Fanschal sichern. Im Aktionszeitraum vom 15.12.2025 bis 03.01.2026 erhaltenden Spendende als Dankeschön einen exklusiven Fanschal des 1. BSV.

Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen ermutigt: „Lassen Sie uns gemeinsam die Reservebänke auffüllen und werden auch Sie Teil des 1. BSV. Und weil Blut spenden Teamsache ist, einfach direkt einen Freund oder Freundin mitnehmen. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter Tel. 0800 /11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.

Nächster Termin in 74078 Heilbronn-Kirchhausen

Dienstag, dem 23.12.2025, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Deutschordenhalle, Kapellenweg 25.

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.



Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 4. Dezember, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Festtagssuppe, Gulasch, Knödel und Rotkraut. Zum Nachtisch gibt es

Eis. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Weihnachtsmarkt 2025 (13.12.)

Auch in diesem Jahr heißen wir Sie in unserer Weihnachtsstube im kath. Gemeindezentrum willkommen. Dort können Sie eine Tasse Kaffee oder heiße Schokolade trinken zu weihnachtlichem Gebäck oder einen Engelspunsch genießen. Auf der Speisekarte stehen Fischbrötchen oder Hot dog – und natürlich unser Bratpfel mit Vanillesoße.

Probieren und kaufen können Sie unsere Currysoße und die Gemüsesoße. Wir bieten wieder unser beliebtes Salzgewürz an und die fruchtigen, leckeren Liköre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bericht von der Mitgliederversammlung am Sonntag, 23. November 2025

Der Vorsitzende Pfarrer Mayer eröffnete um 15 Uhr die Versammlung.

Er stellte die Hilver-App vor und erläuterte die Verbindung zur Diakoniestation HN-West.

Die Rechnerin Frau Mayer stellte das Rechnungsergebnis 2024 vor und berichtete von der Arbeit des Vereins. Die engagierte Arbeit aller Mitarbeiter*innen ist ein großer Reichtum für den Verein.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 207 Mitglieder.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer – es gab keine Beanstandungen – wurde die Entlastung der Rechnerin und der Vorsitzenden, Pfarrer Erhard Mayer i. R. und Monika Meergans vorgenommen. Alle wurden einstimmig entlastet.

Mit einem Segen beendete Pfarrer Mayer die Versammlung um 16.00 Uhr.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Förderverein Freibad Kirchhausen

Adventsfenster 2025 am Freibad

Am 16.12.2025 laden wir zum Adventsfenster ans Freibad ein! Wir möchten uns auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Euch auf die anstehenden Feiertage einstimmen. Bitte bringt eine eigene Tasse für Glühwein/Punsch mit. Weihnachtliches Gebäck steht bereit.

Wir freuen uns sehr!

Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

Interessenkreis Heimatgeschichte



Pünktlich zum ersten Advent haben wir wieder, zusammen mit den Biberacher Landfrauen, unseren Röhrenbrunnen weihnachtlich geschmückt. Auch in diesem Jahr haben wir, dank der Spenden bei unserer Vorsetz, wieder

versucht ein paar neue Akzente zu setzen. Genießen Sie unsere schöne Ortsmitte, besuchen Sie bei einem Spaziergang auch den Weihnachtsmann neben dem Tannenbaum und haben Sie eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.



Wir sehen uns auf dem Weihnachtsmarkt. Dort gibt es, wie jedes Jahr, unsere Karten für die Vorsetz am 17. und 18. Januar 2026. Bis dahin bleiben Sie uns gewogen.

Ihr IK Heimatgeschichte

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach

Willkommen bei den Landfrauen auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt!



Land Frauen

Auch in diesem Jahr heißen wir Sie am 13.12.2025, auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt wieder von 15.00 – 22.00 Uhr herzlich

willkommen.

Sie finden unser Glühweinhäusle am gewohnten Standort. Dort bewirten wir Sie mit Glühwein, Apfelpunsch und unserem Kultgetränk die „Heiße Landfrau“. Als Imbiss bieten wir Ihnen dort leckere Baguettes an. Auch Apfelbrot und Weihnachtsplätzle gibt es bei uns wieder zu kaufen. Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adventszeit und Nikolaus-Stand



ORTSVERBAND HEILBRONN-BIBERACH

Liebe Biberacherinnen und Biberacher, am kommenden Samstag, den 06. Dezember, treffen Sie uns um 8.00 Uhr wieder an unserem traditionellen Nikolaus-Stand vor der Bäckerei Eibauer an. Kommen Sie vorbei, um

mit uns ins Gespräch zu kommen. Wie in den vergangenen Jahren halten wir auch wieder eine kleine süße Überraschung für Sie bereit.

Ab der nächsten Woche dann sind aufgrund der anstehenden Landtagswahl die Möglichkeiten zur Veröffentlichung in den Biberacher Nachrichten für Parteien sehr eingeschränkt. Daher wünschen wir Ihnen bereits heute eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Bleiben Sie mit uns in Verbindung.

Ihr CDU-Ortsverband Biberach

info@cdu-hn-biberach.de

Veranstaltungen in Heilbronn

Gedenken an zerstörerischen Schicksalstag von 1944

Stadt lädt am 4. Dezember auf Ehrenfriedhof ein

Zum Gedenken an den zerstörerischen Bombenangriff Ende 1944 auf die Stadt Heilbronn lädt die Verwaltung am Donnerstag, 4. Dezember, um 15 Uhr auf den Ehrenfriedhof an der Arndtstraße ein. Der Posaunenchor Heilbronn und Mitglieder des Männergesangsvereins Urbanus unter Leitung von Ella Seiler wirken musikalisch mit.

Oberbürgermeister Harry Mergel und Dekan Roland Rossnagel halten Ansprachen, Dekan Christoph Baisch spricht ein Schlussgebet.

Am 4. Dezember 1944 hatte die britische Luftwaffe Tausende Bomben über der Stadt abgeworfen und einen Feuersturm ausgelöst. Rund 62 Prozent der Stadt wurden zerstört. Mehr als 6500 Frauen, Männer und Kinder starben.

Als Schicksalstag der Stadt hat Oberbürgermeister Harry Mergel den 4. Dezember im Vorjahr bezeichnet, der auch 80 Jahre später nach wie vor ein Tag des Schmerzes und der Trauer sei. Nur 37 Minuten dauerte der Luftangriff an jenem Montagabend. Und doch müsse er für die Menschen unendlich gewesen sein.

Ausgelöst worden sei die Tragödie indes von einem Angriffskrieg der Nationalsozialisten im Deutschen Reich, der mit unmenschlicher, barbarischer Rohheit geführt worden sei und weltweit über 60 Millionen Menschen ihr Leben kostete. Seit 1945 gibt es jährlich Gedenkveranstaltungen, die der Stadt wichtig sind. Heilbronnerinnen und Heilbronner trauern um Familienmitglieder, Freunde und den Verlust ihrer historischen Altstadt.

Die Stadtwerke bieten an dem Tag zusätzliche Busverbindungen ab der Innenstadt an:

- Hinfahrt ab Harmonie/Kunsthalle um 14.25, 14.30 und 14.40 Uhr.
- Rückfahrt ab Trappensee um 15.43, 15.53 und 16.11 Uhr.

Konzert der Bläserorchester

Am Donnerstag, 4. Dezember, in der Peter-Bruckmann-Schule

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt am Donnerstag, 4. Dezember, um 18 Uhr zum Konzert der Bläserorchester in das Foyer der Peter-Bruckmann-Schule ein, das vom Freundeskreis der Schule veranstaltet wird.

Zwei der drei Bläserorchester der Musikschule werden an dem Abend zu hören sein, das Youngster-Orchester und das Sinfonische Jugendblasorchester. Ergänzt wird das Programm durch Beiträge eines Querflöten-Ensembles, eines Saxophon-Trios und einer kleinen Cajon-Gruppe.

Die meisten Werke des Abends sind im Bereich Jazz, Pop und Musical anzusiedeln. Die Zuhörenden dürfen sich damit auf einen schwungvollen Abend mit Melodien mit hohem Wiedererkennungswert freuen, aber auch auf ein paar weniger bekannte Stücke.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn und den Förderkreis der Peter-Bruckmann-Schule werden erbeten.

Adventskonzert der Musikschule in der Kilianskirche

Junge Musiker präsentieren abwechslungsreiches Programm

Am Sonntag, 7. Dezember, lädt die Städtische Musikschule Heilbronn um 17 Uhr zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die Kilianskirche ein.

Von den jüngsten Schülerinnen und Schülern aus der musikalischen Früherziehung bis hin zu den Schülerinnen und Schülern aus der Oberstufe im Jugendsinfonieorchester und Sinfonischen Jugendblasorchester präsentiert die Musikschule ein abwechslungsreiches und adventliches Programm.

Im Konzert werden auch Beiträge von den Partnerschulen der Städtischen Musikschule zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Städtischen Musikschule werden erbeten.

Literaturhaus

Sonntag, 07. Dezember, 11 Uhr: Matinee-Lesung mit Gespräch

Vier starke junge Stimmen im Literaturhaus

Das Literaturhaus Heilbronn lädt am Sonntag, dem 07. Dezember, um 11 Uhr zu einer Matinee mit vier starken jungen Stimmen der literarischen Szene ein. Die Autorinnen und Autoren Janine Adomeit, Juan S. Guse, Luca Kieser und Annegret Liepold präsentieren im Gespräch mit Schriftsteller José F. A. Oliver und Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel ihre aktuellen Werke.

Janine Adomeit stellt ihren bewegenden Roman „Die erste halbe Stunde im Paradies“ vor, in dem es um Familie, Schmerz und Geschwisterbeziehungen geht. Der vielfach ausgezeichnete Autor und Soziologe Juan S. Guse hat sein aktuelles Buch „Tausendmal so viel Geld wie jetzt“ dabei, das die Beziehung von vier Männern zu ihren Kryptowährungen näher beleuchtet. Luca Kieser liest bei der Matinee aus seinem Coming-of-Age-Roman „Pink Elephant“, der von Freundschaft, Zugehörigkeit, aber auch Rassismus und weißen Privilegien handelt.

Für „Pink Elephant“ wurde Kieser dieses Jahr mit dem Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium ausgezeichnet. Annegret Liepold ist zu Gast mit ihrem Debütwerk „Unter Grund“, in dem das Aufwachsen auf dem Land, die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und radikalisierte Wut thematisiert werden.

„Unter Grund“ wurde mit dem Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals und dem Publikumspreis beim Franz-Tumler-Literaturpreis gewürdigt.

Adomeit, Liepold, Guse und Kieser nehmen am Vortag an einer internen Schreibwerkstätte des interkulturellen Drittmittelprojekts „WORTSTATT Heilbronn im Dialog“ teil, um künftig entsprechende Werkstattleitungen übernehmen zu können.

Tickets für 12 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Donnerstag, 11. Dezember, 19 Uhr: Wutbürger im „Reich der Lügen“

Hartmut Palmer mit Krimi im Literaturhaus

Der Journalist und Schriftsteller Hartmut Palmer liest am Donnerstag, dem 11. Dezember, um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn aus seinem neuen Kriminalroman „Reich der Lügen – Kurt Zink und die Allianz der Wutbürger“. Wenige Tage nachdem er den Bonner Enthüllungsjournalisten Kurt Zink getroffen und bei ihm seine Brieftasche vergessen hat, wird der pensionierte Polizist Siegfried Iserlohe ermordet in einem Wald bei Templin gefunden. Was wusste er über den Prinzen, der mit rechtsextremen Gesinnungsgenossen einen Putsch gegen die Regierung plante? Stecken Julius Plück und die Allianz für Deutschland dahinter? In der Brieftasche entdeckt Zink Hinweise, die ihn auf die Spur der Mörder führen – und in ein Reich der Lügen.

Die Lesung mit Hartmut Palmer ist eine Veranstaltung des Fördervereins „Freundeskreis des Literaturhauses Heilbronn e. V.“. Moderiert wird der Abend von Gerd Kempf.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Für Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ ist der Eintritt frei. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Hartmut Palmer, Jahrgang 1941, hat fast ein halbes Jahrhundert lang, von 1968 bis 2015, als politischer Korrespondent in Bonn und Berlin viele deutsche Politiker – darunter alle Kanzler von Willy Brandt bis Olaf Scholz – aus der Nähe beobachtet und beschrieben. Sein Weg führte ihn vom Kölner Stadt-Anzeiger über die Süddeutsche Zeitung zum SPIEGEL und schließlich in die Redaktion des Magazins Cicero. Seit 2015 lebt und arbeitet er als freiberuflicher Journalist und Autor in Bonn. Nach „Verrat am Rhein“ und „Abkassiert – Die tödliche Gier der Cum-Ex-Zocker“ ist „Reich der Lügen“ sein dritter Roman im Gmeiner-Verlag.

Bürgerempfang der Stadt Heilbronn

Veranstaltung am 6. Januar 2026 – Karten gibt es ab 5. Dezember

Richard David Precht zu Gast beim Bürgerempfang der Stadt Heilbronn

Oberbürgermeister Harry Mergel lädt am 6. Januar, 11 Uhr, traditionell die Heilbronnerinnen und Heilbronner zum Bürgerempfang in die Harmonie ein. Zu Gast ist der bekannte Philosoph und Buchautor Richard David Precht. Sein Thema: Die Zukunft kommt nicht – sie wird von uns gemacht.

„In einer Zeit, in der Krisen allgegenwärtig scheinen und viele das Gefühl haben, den rasanten politischen, technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen kaum mehr folgen zu können, richtet Precht den Blick bewusst auf die Chancen und Herausforderungen“, sagt Oberbürgermeister Mergel.

Er wird zudem einen Blick auf das Jahr 2027 werfen, wenn Heilbronn European Green Capital (Europas grüne Hauptstadt) sein wird.

Musikalisch erwartet die Gäste die Band Heilbronn Soul unter der Leitung von Werner Acker. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Oberbürgermeister Mergel zum gemeinsamen Austausch in ungezwungener Atmosphäre im Foyer ein.

- Kostenfreie Karten sind ab Freitag, 5. Dezember, in der Tourist-Information in der Kaiserstraße 17 erhältlich.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 07.12.25, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 10.12.2025, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (Adresse: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Sonstiges

52 Wahlvorschläge für neuen Jugendgemeinderat

Jeder Stadtteil ist vertreten

Für die Jugendgemeinderatswahl vom 19. bis 23. Januar 2026 gibt es eine große Zahl an Kandidatinnen und Kandidaten: 52 Wahlvorschläge wurden eingereicht und vom Bürgeramt zugelassen. 29 Bewerberinnen und 23 Bewerber gehen ins Rennen um die 20 Plätze. Die Wahl findet an 25 Heilbronner Schulen statt.

Über 6000 Heilbronner Jugendliche sind berechtigt, die 20 Jugendgemeinderäte zu wählen. Vom 16. Oktober bis 12. November 2025 konnten Wahlvorschläge eingereicht werden.

Alle Stadtteile sind mit mindestens einem Wahlvorschlag vertreten. Spitzenreiter ist die Kernstadt Heilbronn, auf Rang 2 liegt Böckingen vor Neckargartach auf Platz 3. Bei den Schularten liegen die Gymnasien vorne vor Real- und Gemeinschaftsschulen. Eine Jugendliche aus dem bisherigen Jugendgemeinderat kandidiert erneut. Die meisten scheiden aus Altersgründen aus.

RMG will Informatik als Abitur-Fach anbieten

Gemeinderat beschließt Antrag zur Teilnahme am Schulversuch

Das Robert-Mayer-Gymnasium (RMG) will mit einem Fach Informatik als Basis- und Leistungsfach bis zum Abitur neue Wege gehen und an einem entsprechenden Schulversuch teilnehmen. Eine Teilnahme wird die Stadt Heilbronn als Schulträger nach einem Beschluss des Heilbronner Gemeinderates nun beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragen.

Bisher war Informatik an allgemeinbildenden Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe kein reguläres Fach mit der Möglichkeit, auch das Abitur abzulegen. Jetzt kann dies durch den Schulversuch des Landes doch bis zum Abitur möglich werden, wenn Informatik als Basis- und Leistungsfach in der Kursstufe angeboten wird. Zudem erhalten teilnehmende Schulen die Möglichkeit, einen Brückenkurs Informatik als festen Unterrichtsbestandteil in Klasse 9 und 10 aufzunehmen.

„Der Schulversuch erweitert das naturwissenschaftliche Angebot des Robert-Mayer-Gymnasiums und ergänzt die Heilbronner Bildungslandschaft um ein weiteres zukunftsweisendes

Profil“, verdeutlicht Bildungsbürgermeisterin Agnes Christner. Informatik füge sich zudem gut in die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Transformation der Stadt Heilbronn zu einer Bildungs- und Wissensstadt ein.

„Informatik muss ein Grundbaustein unserer Bildung im 21. Jahrhundert sein“, erklärt Antje Kerdels, Schulleiterin des Robert-Mayer-Gymnasiums, die Motivation zur Teilnahme am Schulversuch. „Wir wollen das Fach regulär in unseren Fächerkanon aufnehmen und unseren Schülerinnen und Schülern anbieten, sich zu spezialisieren.“ Bisher gab es Informatik nur als Wahlfach an der Schule.

Das RMG verfügt über die notwendigen Fachlehrkräfte und die Ausstattung, um den Schulversuch durchzuführen. Die Gesamtlehrerkonferenz und die Schulkonferenz haben im Vorfeld jeweils einstimmig das Stellen eines Aufnahmeantrages befürwortet.

Klarere Regeln für Plakatwerbung

Gemeinderat beschließt neue Plakatierungssatzung

Zur Regelung der Plakatwerbung im Stadtgebiet Heilbronn hat der Gemeinderat am 27. November eine neue Satzung beschlossen. Diese ist unmittelbar nach Bekanntgabe in der nächsten Ausgabe der Heilbronner Stadtzeitung gültig und löst die bisherige Plakatierungsrichtlinie ab. Neuerungen betreffen insbesondere die Plakatierung in Vorwahlzeiten sowie die Werbung mit Fahrzeugen, Anhängern und Ähnlichem. Im Übrigen bleiben die meisten Regelungen in der neuen Plakatierungssatzung erhalten, werden aber hinsichtlich des Geltungsbereichs, Art und Inhalten der Werbung sowie der Standorte präzisiert.

In Vorwahlzeiten reduziert sich die Zahl der zulässigen Werbetafeln. Statt wie bisher 350 dürfen künftig nur noch 250 Werbetafeln im DIN-A-0-Format je Partei, Wählervereinigung oder Einzelkandidat gehängt werden, wobei jede Werbetafel zweiseitig genutzt werden kann. Mit der Begrenzung soll dem Umweltschutz genüge getan und ein Übermaß an Wahlplakaten verhindert werden. Darüber hinaus kann im Falle einer vorgezogenen Wahl künftig auch ohne Zulassung zur Wahl eine Sondernutzungserlaubnis zur Plakatierung beantragt und erteilt werden. Diese würde jedoch erlöschen, wenn keine Zulassung zur betreffenden Wahl erfolgt.

Werbung mit Fahrzeugen, Anhängern, Fahrrädern und Ähnlichem, die auf öffentlicher Fläche abgestellt und nicht zur Fortbewegung genutzt werden, ist künftig grundsätzlich nicht mehr zulässig. Grund ist die deutliche Zunahme derartiger Werbung in den vergangenen Jahren.

Grundsätzlich ist vor der Plakatierung bei der Stadt Heilbronn, Amt für Straßenwesen, eine Sondernutzungserlaubnis einzuholen. Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen, der Mittelstreifen der Allee, sämtliche öffentliche sowie private Zäune und sämtliche Fußgängerzonen sind ausgenommen. Die Gebühren für die Erteilung von Sondernutzungsgebühren sind in der Verwaltungsgebührensatzung festgelegt.

Plakate sind spätestens drei Tage nach Ablauf des Plakatierungszeitraums von den Plakatierungsmöglichkeiten zu entfernen. Verstöße gegen die Satzung haben ein Abhängen der Werbung zur Folge. Wer dem nicht eigenständig nachkommt, bekommt die Gebühren für die Entfernung in Rechnung gestellt.

Die neue Plakatierungssatzung ist auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/plakatwerbung abrufbar.

„Zukunft Innenstadt“ entfaltet Wirkung

Erster Sachstandsbericht zeigt Fortschritte in Heilbronn City

Ein halbes Jahr nachdem der Gemeinderat mit „Zukunft Innenstadt“ ein umfassendes Paket aus zehn Schlüsselmaßnahmen und 30 Sofortmaßnahmen beschlossen hat, legt die Stadtverwaltung eine erste Zwischenbilanz vor. „Die Entwicklungen zeigen: Wir sind auf dem richtigen Weg“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Diesen gehen wir weiter, mit Maßnahmen, die schnell sichtbar werden, und mit strategischen Schritten, die unsere Innenstadt langfristig stärken.“

Mehr Aufenthaltsqualität und Gemeinschaft in der Innenstadt

Seit August verbessern das Handyparken sowie neue Radabstellanlagen in Sonnengasse, Titotstraße und Wollhausstraße die Erreichbarkeit der Innenstadt. Rund 50 großformatige Pflanzkübel setzten bereits in den Sommermonaten frische Grünakzente im Stadtraum und machen die Fußgängerzonen noch attraktiver. Mit der ersten Fassadenbegrünung an der städtischen Liegenschaft Lohtorstraße 22 setzt die Stadt zudem ein sichtbares Zeichen für Klimaanpassung und damit für die kommenden Schritte auf dem Weg zur „Grünen Hauptstadt Europas 2027“.

Auch im sozialen Bereich gibt es Fortschritte: Der innerstädtische Jugendtreff „Treff 17“ wurde im Juli eröffnet und seitdem bereits über 500-mal besucht.

In seiner Sitzung vom 27. November hat der Gemeinderat zudem die Weichen für die Quartiersarbeit in der Innenstadt gestellt: Da für die Übergangszeit kein geeigneter Interimsstandort nahe des späteren Quartierszentrums in der Sülmerstraße 68 gefunden wurde, wird die Quartiersarbeit zunächst in einem dezentral organisierten Modell starten, mit einem Quartiersbüro vor Ort und der Nutzung bestehender Räume lokaler Partner.

Konsequent für eine saubere und sichere Innenstadt

Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf Sauberkeit und Sicherheit. Mit den neuen „Waste Watchern“ verstärkt der Kommunale Ordnungsdienst seine Präsenz gegen wilde Müllablagerungen. Die modernisierte LED-Beleuchtung auf dem Marktplatz verbessert Lichtqualität und Sicherheit bei halbem Energieverbrauch. Ergänzend sorgt die Aktion „Lass doch mal das Licht an“, an der sich Handel und Gastronomie beteiligen, für eine einladende Atmosphäre in den Abendstunden zwischen K3 und Wollhaus.

Zusätzlich wurde die Sicherheit im öffentlichen Raum in den vergangenen Monaten weiter gestärkt: Der Kommunale Ordnungsdienst wurde um zwölf Mitarbeitende erweitert. Im Rahmen des Kooperationsmodells „Sicheres Heilbronn“ arbeitet die Stadt zudem eng mit dem Innenministerium und dem Polizeipräsidium zusammen. Seit September wird der Marktplatz von der Polizei videoüberwacht, die bestehende Waffenverbotszone bleibt ein wichtiges Instrument, deren Wirksamkeit zuletzt durch die gemeinsamen Auswertungen von Stadt und Polizei bestätigt wurde.

Neue Impulse für Handel und Gastronomie

Zur temporären Aktivierung von Leerständen steht ein vollständig vorbereiteter Gestaltungsbaukasten aus Plakaten, Bannern und digitalen Informationslayouts bereit. Die Social-Media-Reihe „Echt jetzt, Heilbronn?“ der Heilbronn Marketing GmbH erhöht die digitale Sichtbarkeit von Handel und Gastronomie.

Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, die SParkmünze, die für Parkgebühren und Fahrscheine der Stadtbusse als Zahlungsmittel verwendet werden kann, auf Wunsch der Stadtinitiative Heilbronn e. V. einzustellen. Das Einlösen von Münzen bleibt für Kundinnen und Kunden bis Ende 2027 möglich. Die frei werdenden Mittel fließen ab 2026 in ein neues Format: Geplant sind sogenannte Erlebniswochen, die Handel, Gastronomie, Kultur und Initiativen unter einer gemeinsamen Klammer zusammenführen und noch mehr Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt locken sollen.

Trotz der Fortschritte kommt es bei einzelnen Maßnahmen zu Verzögerungen. So können das „Mediterrane Gässle“ am Wollhaus und der Verkehrsversuch in der Gerberstraße erst nach Abschluss notwendiger Leitungsarbeiten starten. Für den Gründerwettbewerb Innenstadt 2.0 und damit die nachgelagerte Innovationsfabrik Handel (IFH²) stehen noch Förderentscheidungen des Landes aus.

Zukunftskonzept und Rahmenplan als strategische Basis

Parallel werden die strategischen Grundlagen weiterentwickelt: Während das Zukunftskonzept kurzfristig Leitlinien und Ziele für die Entwicklung der Innenstadt formuliert, konkretisiert der mittel- bis langfristig angelegte städtebauliche Rahmenplan diese Vorgaben räumlich und gestalterisch, bis hin zu Nutzungsverteilungen, Aufenthaltsbereichen und Qualitätsanforderungen im öffentlichen Raum.

Beide Prozesse bilden künftig das strategische Fundament für die Weiterentwicklung der Heilbronner Innenstadt. Ab dem ersten Quartal 2026 startet ein breit angelegter Beteiligungsprozess mit Handel, Gastronomie, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie der Bürgerschaft.

Mit dem Kompetenzzentrum Innenstadt hat die Stadt zum 1. September 2025 zudem eine zentrale Stelle geschaffen, die Maßnahmen bündelt, Synergien stärkt und den Gesamtprozess koordiniert. „Unser Ziel ist eine Innenstadt, die zum Verweilen einlädt, die verbindet und die in ihrer Vielfalt sichtbar wird“, sagt Nadine Izquierdo, Leiterin des Kompetenzzentrums Innenstadt. „Das Kompetenzzentrum bündelt die Kräfte, damit dieser Wandel Schritt für Schritt erlebbar wird.“

Einheitliche Bezeichnung für gesamtes Areal des Bildungscampus

Gemeinderat stimmt Umbenennung der Edisonstraße zu

Der Bildungscampus befindet sich gegenwärtig nördlich der Mannheimer Straße und östlich der Bahnlinie Heilbronn-Mosbach. Gleichzeitig wird aber bereits das Areal westlich der Weipertstraße und südlich der Fügerstraße entsprechend weiterentwickelt.

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat jetzt beschlossen, dass dieses Areal künftig ebenfalls unter dem Namen „Bildungscampus“ geführt wird. Die Dieter-Schwarz-Stiftung, als maßgebliche Entwicklerin des Campus, hatte die einheitliche Bezeichnung des gesamten Geländes angeregt.

Ebenfalls in Bildungscampus umbenannt wird die Edisonstraße. Die Eigentümer ihr postalisch zugeordneter Grundstücke hatten sich im Vorfeld mit der Umbenennung einverstanden erklärt.

Anpassung der Abwassergebühren

Erhöhung zum 1. Januar 2026

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn passen zum 1. Januar die Abwassergebühren an.

Die Schmutzwassergebühr erhöht sich um 19 Cent auf 2,39 Euro pro Kubikmeter. Davon entfallen auf die Nutzung der öffentlichen Kanalisation 85 Cent pro Kubikmeter (bisher 84 Cent) und auf die Nutzung des Klärwerks 1,54 Euro pro Kubikmeter (bisher 1,36 Euro).

Die Niederschlagswassergebühr steigt von 43 auf 46 Cent pro Quadratmeter versiegelte Fläche. Für die Anlieferung von Fäkalien Schlamm, Industrieschlempe u.s.w. im Klärwerk werden künftig 38,50 statt 34 Euro pro Kubikmeter fällig.

Notwendig wird die Gebührenanpassung insbesondere durch den Anstieg der Abschreibungen und der Zinsen, aber auch durch höhere Material-, Energie- und Personalkosten. Abgedeckt werden die Anpassungen durch den Einsatz von Gebührenüberschüssen in Höhe von rund 2,4 Millionen Euro aus den Jahren 2021 bis 2023.

Kita und Schulerweiterung in der Planung

Bebauungsplan in der Aufstellung

Die Stadt Heilbronn plant im Böckinger Kreuzgrund eine neue Kindertagesstätte und einen Erweiterungsbau für die Heinrich-von-Kleist-Realschule. Um das Baurecht für diese Projekte südlich der bestehenden Schule zu schaffen, hat der Heilbronner Gemeinderat am 27. November der Fortschreibung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans 34/37 Heilbronn – Böckingen „Östlich Kastanienweg“, einschließlich des vorgesehenen Konzepts, zugestimmt.

Die Kita soll dazu beitragen, die gestiegene Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen zu decken. Die Planung ist bereits weit fortgeschritten. Der Neubau sieht eine sechsstufige Kindertageseinrichtung für 100 Kinder vor, darunter vier Gruppen für 80 Kinder ab drei Jahre und zwei Gruppen für 20 Kinder bis drei Jahre. Das zweistöckige Gebäude umfasst fast 900 Quadratmeter Nutzfläche sowie großzügige Spielflächen im Außenbereich. Die Pläne wurden im Rahmen eines Wettbewerbs entwickelt und stammen von den Stuttgarter Büro se/arch Freie Architekten in Zusammenarbeit mit Koeber Landschaftsarchitektur für die Freiflächengestaltung und die Erschließung. Diese soll über eine neue Stichstraße mit kreisrunder Wendeplatte erfolgen, die vom Kastanienweg in das Gebiet führt.

Für die Heinrich-von-Kleist-Realschule schafft der Bebauungsplan außerdem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Erweiterungsbau mit Mensa und zusätzlichen Schulräumen, um der Schule die Weiterentwicklung zur Ganztagschule zu ermöglichen.

Bei dem Grundstück handelt es sich um eine rund 9000 Quadratmeter große Fläche, die bisher landwirtschaftlich genutzt wird. Da sie jedoch an drei Seiten von Siedlungsbereichen umgeben ist und direkt an die Schule grenzt, ist sie besonders für die geplante Bebauung geeignet. Von Vorteil ist zudem, dass sie sich vollständig im Eigentum der Stadt Heilbronn befindet. Artenschutz und Immissionsschutz werden bei der weiteren Planung weiter untersucht und berücksichtigt.

In einem nächsten Schritt werden im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung alle Unterlagen des Bauleitplanverfahrens im Technischen Rathaus nach Bekanntgabe in der Heilbronner Stadtzeitung öffentlich zur Einsichtnahme und Stellungnahme ausgelegt. Zusätzlich werden sie unter www.heilbronn.de/bauleitplanung abrufbar sein.

Mit gutem Beispiel voran: Grundschülerinnen und Grundschüler gehen zu Fuß zur Schule

Heilbronner Aktionswochen „Zu Fuß zur Schule“ – Preisverleihung

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2025/26 waren die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen wieder dazu aufgerufen, zu Fuß zur Schule und zurück nach Hause zu gehen. Die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ fand in den Wochen vom 6. bis 17. Oktober statt. Für jeden zu Fuß zurückgelegten Schulweg an diesen 10 Schultagen erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Stempel in Form eines kleinen Fußabdrucks auf einer Stempelparte.



Die Klasse 2c der Grundschule Alt-Böckingen bei der Preisverleihung.

Wie begeistert die Kinder an der Aktion teilnehmen, zeigt sich auch wieder an dem diesjährigen Ergebnis: Insgesamt haben zwölf Schulen, 134 Klassen und 2967 Kinder teilgenommen. Von den 2967 Kindern haben 1706 die maximale Anzahl von 20 Stempeln erlaufen, was einer Quote von 57 Prozent entspricht. Doch nur in der Klasse 2c der Grundschule Alt-Böckingen haben alle Schülerinnen und Schüler alle Stempel erlaufen und sind damit die Siegerklasse bei der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ 2025.

Bei der heutigen Preisverleihung im Kleinen Ratssaal im Rathaus überreichte Barbara Zartmann-Röhr, Vertreterin der Öffentlichkeitsarbeit des Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehrs (HNV), in bewährter Tradition den Gutschein und die Fahrkarten für einen Ausflug ins Freilandmuseum Wackershofen. „Wir freuen uns, die Mobilität der Kinder zu unterstützen und ihnen mit dem Preis ein gemeinsames Erlebnis zu ermöglichen.“

Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts würdigte den Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler, sich jeden Tag zu Fuß zur Schule und nach Hause zu begeben. Sie betonte auch, wie wichtig die selbstständige Bewältigung des Schulweges für die Entwicklung und die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler wichtig ist. „Die Kinder werden nicht nur selbstsicherer, auch der Schulweg wird sicherer je mehr Kinder diesen zu Fuß zurücklegen und je weniger Autos sich bei Schulbeginn und Schulende vor den Schulen aufhalten. Die Aktion trägt damit auch zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr bei.“

Die Selbstständigkeit und Gesundheit junger Verkehrsteilnehmer unterstützen und das Bewusstsein der Eltern schärfen, eine Unfallverhütung durch Vermeidung von „Elterntaxis“ zu erreichen – die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ zeigt im wörtlichen Sinne neue Zukunfts- (Schul-)Wege auf.



v. l. n. r. Mekka, Domenico und Madlen nehmen stellvertretend für die Klasse 2c den Gutschein entgegen. Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts, Barbara Zartmann-Röhr vom Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr und Thomas Feiert, Leiter des Amtes für Straßenwesen freuen sich mit Ihnen.

Fotos: Stadt Heilbronn

„Die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ haben wir auch in unserer Bewerbung für den European Green Capital Award nach vorne gestellt und präsentiert. Beleg dafür, wie wichtig uns das Thema ist und wir gerade für die Jüngsten unserer Verkehrsteilnehmer ein frühes Bewusstsein für diese alternative, umweltbewusste und gesunde Art der Fortbewegung schaffen wollen, und das auf spielerische Art“, so Thomas Feiert, Leiter des Amtes für Straßenwesen in Heilbronn.

Auch für die Zeit außerhalb der Aktionswoche sind ausführliche Informationen und anschauliche Wegemöglichkeiten erhältlich unter www.heilbronn.de/schulwegplaene.

Stadt erlässt Regeln für ein ruhigeres Silvester

Für ein leiseren Jahreswechsel erlässt die Stadt Heilbronn in diesem Jahr erstmals per Allgemeinverfügung ein Verbot von pyrotechnischen Gegenständen mit ausschließlicher Knallwirkung. Böller, Kanonenschläge, Knallketten und -frösche und Schweizer Frösche sind damit am 31. Dezember und 1. Januar im gesamten Stadtgebiet tabu. Ausgenommen ist lediglich ein wenig besiedelter Bereich im nördlichen Industriegebiet zwischen Neckarkanal und Osthafen.

Raketen, Feuerwerksbatterien und Fontänen, die für einen farbenfrohen Nachthimmel sorgen, dürfen hingegen weiter gezündet werden. Doch auch hier gelten gesetzliche Ausnahmen: So bleibt das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Fachwerkhäusern untersagt. Und auch in Rebanlagen und im Wald ist es verboten.

„Mit dem Verbot von reinen Knallern nutzen wir die rechtlichen Möglichkeiten und tragen den zunehmenden Beschwerden über Lärmbelästigungen an Silvester Rechnung“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner den Hintergrund der Neuerung. „Damit leisten wir auch einen Beitrag zum Lärmschutz und zum Gesundheitsschutz für Menschen und Tiere.“

Rechtsgrundlage für das Verbot ist die Sprengstoffverordnung. Gemäß dieser kann die zuständige Behörde anordnen, dass pyrotechnische Gegenstände der sogenannten Kategorie F 2 mit ausschließlicher Knallwirkung in bestimmten dicht besiedelten Gemeinden oder Teilen von Gemeinden auch am 31. Dezember und 1. Januar wie an allen übrigen Tagen nicht abgebrannt werden dürfen. Aufgrund seiner dichten Bebauung erfüllt Heilbronn die Voraussetzungen für ein Verbot.

Die Polizei und Kommunaler Ordnungsdienst (KOD) werden das Verbot im Rahmen ihrer regulären Streifenförmigkeit kontrollieren. Ein Verstoß gilt als Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Stadt Heilbronn hat das Böllerverbot per Allgemeinverfügung am 28. November unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen veröffentlicht. Es tritt am 29. November in Kraft.

Gemeinderat lehnt weitere Förderung der adi.hn ab Stadt prüft Einrichtung eines städtischen Beratungsangebots

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung hat der Heilbronner Gemeinderat am 27. November die weitere Förderung der Antidiskriminierungsberatung Heilbronn, kurz adi.hn, in Trägerschaft des Stadt- und Kreisjugendrings Heilbronn abgelehnt. Mit knapper Mehrheit verweigerte der Gemeinderat die Freigabe der städtischen Mittel in Höhe von 10.000 Euro für das Jahr 2026, die bislang mit einem Sperrvermerk versehen waren.

Um auch künftig eine Beratung für von Diskriminierung betroffene Heilbronnerinnen und Heilbronner anbieten zu können, prüft die Stadt nun eine Einrichtung eines solchen Angebots bei der Stadt selbst und den dafür erforderlichen Finanzbedarf. Dies sagte Oberbürgermeister Harry Mergel dem Gemeinderat zu.

Hauptgeldgeber der adi.hn ist das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, das die adi.hn aktuell mit 60.000 Euro pro Jahr fördert. Die geforderte kommunale Kofinanzierung in Höhe von 20.000 Euro pro Jahr teilen sich Stadt und Landkreis Heilbronn hälftig. Aktuell läuft die Ausschreibung für die nächste Förderperiode für die Jahre 2026 bis 2028. Bewerben können sich hier nur unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Träger, die bereits im Rahmen des vormaligen Förderaufrufs 2023 bis 2025 gefördert wurden. Die Förderung eines städtischen Beratungsangebots ist damit ausgeschlossen.

Die Antidiskriminierungsberatung Heilbronn, kurz adi.hn, hatte sich seit ihrer Gründung im Jahr 2020 zu einer etablierten Anlaufstelle für von Diskriminierung betroffene Personen entwickelt. Im Stadt- und Landkreis Heilbronn nahmen zunehmend mehr Menschen die Beratung in Anspruch. Auch Angebot und Nachfrage an sensibilisierenden Workshops und Schulungen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. Neben der Heilbronner Beratungsstelle gibt es aktuell zehn weitere im Land.

Unterflurcontainer für Altglas im Neckarbogen Saubere, leise und platzsparend

Mit der Einrichtung eines weiteren Unterflurcontainer-Standorts für Altglas vor der Josef-Schwarz-Schule im Lauerweg im Neckarbogen leisten die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn einen wichtigen Beitrag für ein sauberes Stadtbild. Der bisherige Standort mit oberirdischen Containern auf dem Parkplatz an der Paula-Fuchs-Allee wird jetzt zeitnah abgebaut, die dortigen Parkplätze stehen anschließend wieder zur Verfügung. Die im Boden versenkten Unterflurbehälter bieten gleich mehrere Vorteile: Sie fügen sich harmonisch ins Stadtbild ein, benötigen weniger Platz und tragen durch ihre geschlossene Bauweise zu einer deutlichen Reduzierung von Lärm und Abfallablagerungen bei. Damit verbessern sie nicht nur die Sauberkeit, sondern auch die Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld. Aktuell gibt es 116 Container-Standorte im Heilbronner Stadtgebiet, vier davon sind mit Unterflurcontainern ausgestattet.



Mit der Einrichtung von Unterflurcontainer-Standorten leisten die Entsorgungsbetriebe einen wichtigen Beitrag für mehr Sauberkeit, Lärmschutz und Lebensqualität in der Stadt.
Foto: Stadt Heilbronn

Wie Altglas richtig getrennt wird und wo sich alle Sammelstandorte befinden, ist online unter abfallwirtschaft.heilbronn.de/altglas abrufbar. Weitere Informationen finden sich in der Abfall-App, im Abfallratgeber oder direkt bei der Abfallberatung, Telefon 07131/56-2951, E-Mail: abfallberatung@heilbronn.de.

Erfrierungsschutz ist wieder geöffnet Notunterkünfte für Obdachlose in der Stadt

Im Freien muss in Heilbronn niemand übernachten: Für Obdachlose bietet das Ordnungsamt der Stadt im Unteren Industriegebiet in der Salzgrundstraße ganzjährig 40 Notplätze in Mehrbettzimmern an. „Dieses Angebot ist nach den Erfahrungen aus den letzten kalten Wintern ausreichend“, sagt Ordnungsamtsleiterin Solveig Horstmann.

Die ersten kalten Nächte dieses Jahres haben gezeigt, dass die Angebote der Stadt angenommen werden. Bei Bedarf wird Hilfesuchenden sofort über das Ordnungsamt oder die Polizei mit einer Unterbringung in einer städtischen Unterkunft geholfen. Trotzdem gibt es auch Menschen – in Heilbronn rund 30 Männer und Frauen, die dieses Angebot nicht wahrnehmen wollen.

Für diesen Personenkreis bietet die Aufbaugilde Heilbronn mit Unterstützung der Stadt seit November bis März im Erfrierungsschutz im Gebäude des Freibads Neckarhalde eine einfache Unterbringungsmöglichkeit mit rund 15 Plätzen an. Täglich ist dort zwischen 20 Uhr abends und 8 Uhr morgens geöffnet. Die Mitarbeitenden der Aufbaugilde weisen obdachlose Frauen und Männer immer wieder auf die Übernachtungsplätze hin. Geschäftsführer Gerald Bürkert appelliert auch an die Heilbronnerinnen und Heilbronner, besonders in den Wintermonaten auf die Unterkünfte hinzuweisen.

Eine wichtige Anlauf- und Informationsstelle ist das Unterstützungszentrum in der Wilhelmstraße 26. Neben der Möglichkeit eines Tagesaufenthaltes für wohnungslose Menschen können sich Obdachlose dort ohne Verpflichtung zum Konsum aufhalten und ein preisgünstiges warmes Mittagessen an fünf Tagen der Woche erhalten. Daneben kann geduscht, Kleidung gewechselt und schmutzige Wäsche gewaschen und getrocknet werden. Bei Bedarf bietet das Mitarbeiterteam sozialpädagogische Hilfe und Unterstützung an.

Hier gibt es im Notfall Hilfe:

Fachberatungsstelle für Wohnungslose, Wilhelmstraße 26, Telefon 07131/770-350.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr.

Tagesstätte „Gildetreff“, Wilhelmstraße 26, Telefon 07131/770-370.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 13.30 Uhr.

Das Unterbringen von Obdachlosen erfolgt über das Ordnungsamt, Weststraße 53, Telefon 07131/56-3361 oder 07131/56-3362. Nach Dienstschluss des Amtes sind die Polizeidienststellen zuständig.

KVBW

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten.

Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht

31. Nikolauslauf Sportclub Ilsfeld e. V.

**31. ILSFELDER
NIKOLAUS-
LAUF**

SONNTAG, 7. DEZ. 2025

**1.6 KM SCHÜLERLAUF
START 10:00 UHR**

**5 KM VOLKSBANK LAUF UND
10 KM TRZ SIEGELE LAUF
START 10:30 UHR**

**5 & 10 KM
MIT GRUPPEN-
UND MANNSCHAFTS-
WERTUNGEN**

**MIT
NIKOLAUS-
SONDER-
WERTUNG**

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER
[HTTPS://NIKOLAUSLAUF.SC-ILSFELD.DE](https://nikolauslauf.sc-ilsfeld.de)**

UNSERE SPONSOREN:

Volksbank
Beilstein-Ilsfeld-Abstatt eG

**Therapie
Reha-
Zentrum
Boffwartal**

FORMAT 33
WEISSBURG

SCI

Der SC Ilsfeld lässt am 07.12.2025 den 31. Nikolauslauf stattfinden und lädt Profis wie Breitensportler zum 10 km Hauptlauf sowie zum 5 km Lauf entlang der Schozach ein. Und auch die Schülerinnen und Schüler kommen beim diesjährigen Nikolauslauf wieder auf ihre Kosten. Auf einer ebenen Strecke von ca. 1,6 km können sich die Kinder und Jugendlichen, aufgeteilt nach 4 Altersklassen, lauftechnisch beweisen und in einem fairen Wettkampf an ihre Grenzen gehen und somit erste Lauf Erfahrungen sammeln. Seit dabei – wir freuen uns auf Eurer Kommen!“

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de